

der Geistlichen zum Volk und gab den Anwesenden zu wissen, daß die Schuld gesühnt sei, worauf er sie aufmerksam machte auf die schweren Folgen verächtlicher Verbrechen. Die Leichen blieben bis zum Abend liegen und wurden dann gemeinschaftlich in eine Grube verscharrt.

Paris, 8. Febr. Präsident Grövy, der heute das diplomatische Corps empfing, wünschte sich diesem gegenüber Glück, bei seinem ersten Empfange den Vertretern der fremden Mächte konstatieren zu können, daß die Beziehungen Frankreichs zum Auslande ausgezeichnet seien; er könne die Versicherung geben, daß die Regierung der Republik Alles Menschenmögliche thun werde, um dieselben noch fester zu gestalten; er bitte die Vertreter der fremden Mächte, ihren resp. Regierungen seinen Dank zu übermitteln für die sofortige Regulierung ihrer Stellung bei der Regierung der französischen Republik. Er schloß mit dem Ausdruck der Gefühle hoher Achtung und aufrichtiger Herzlichkeit für die Vertreter der fremden Mächte.

Graz, 6. Febr. Die Maurer-Gattin Cecilia Kocher, welche ihre eigene sechsjährige Tochter zwei Jahre lang unmenlich mißhandelte, so daß dieselbe schließlich mit 73 theils eiternen Wunden, einem alten ungeheilten Armbrüche, einem Rippenbrüche und ausgehungert in Folge des Kopffiebers an Gehirnlahmung starb, wurde vom Schwurgericht zum Tode verurtheilt.

Wien, 7. Febr. Aufsehen machte eine Mitteilung des „Hon“, daß vor elf Jahren ein ungarischer Schullehrer an der russischen Grenze trotz seines Passes von Kosaken aufgehoben wurde. Die seither gepflogenen Nachforschungen ergaben jetzt auf Grund eines amtlichen Berichtes des Gouverneurs von Jekabst, daß der Vermisste seit zehn Jahren in den Bleibertwerken arbeite. Die Regierung dürfte wegen Freilassung des Inhabitors und zur Aufklärung der begünstigten internationalen Verhältnisse Schritte thun.

Saloniki, 9. Febr. Türkischerseits ist amtlich constatirt, daß die Krankheit im Dorfe Samitowa, recte Schidowa (Distrikt Kanthi) Typhus ist; daselbst sind seit drei Monaten von 700 Einwohnern 250 an Typhus gestorben und 100 noch krank.

London, 9. Febr. Kurz, aber sehr reich ist die Geschichte einiger Bauwerke die ein Baumstamm Hr. Champion in Lemisham bei London hat aufführen lassen. In 6 Wochen ließ er 6 Häuser aus der Erde wachsen. Von diesen kürzten von selbst drei ein, und nun erhielt Hr. Champion auf Antrag der Baubehörde vom Polizeihof zu Greenwich die Aufforderung, auch die anderen drei wieder in ihre Bestandtheile zu zerlegen. Und das geschah, obwohl ein Zuge die Ansicht aussprach: das Material der Häuser sei für Speculationsbauten gut genug.

London, 10. Februar. Nachrichten vom Cap vom 27. Jan. zufolge erlitt eine Abtheilung der Briten aus einem Theil des 24. Regiments, 600 Eingeborenen und einer Batterie bestehend, eine schwere Niederlage. Die Zulus erbeuteten die Regimentsfähne, einen Transport mit ungeheuren Vorräthen, darunter 2 Geschütze und 1000 Gewehre mit Munition. Die britische Abtheilung wurde fast vollständig vernichtet; 60 Officiere und 500 Mann sind todt, Port Natal ist ernstlich bedroht. Der General-Gouverneur des Caps erbat Verstärkung.

Amerika. Hinrichtung der beiden letzten Molly Maguires. James McDonald und Charles Sharp, die beiden Mörder, wurden in Mauch Chunk, Pennsylvania, gehängt. Die Klappe war soeben gefallen, als von dem Gouverneur aus Harrisburg telegraphisch die Begnadigung anlangte. Gerade als der Scheiß die Schnur zog, wurde am Gefängniß die Glocke heftig gezogen. Der Scheiß schickte Jemanden hin, um zu sehen, was es gäbe; es war der Parson, der (glücklicher Weise) eine Minute zu spät eintraf. Beiden Mördern war durch den Fall das Genick gedrosen. Mac Donald und Sharpe waren Verbindung an, welche durch Mordmord ihre Wünsche durchzusetzen such, und eine Zeit lang faires Entsetzen im ganzen Staate Pennsylvania verbreitete. Mit ihrem Tode haben die letzten zum Tode Verurtheilten aus jener Mördergrube ihre Schandthaten gesühnt. Die Gesamtzahl der Hingerichteten beträgt etwa zwölf.

In Japan sind Kohlen in hinreichenden Quantitäten von Geologen entdeckt worden, um für die nächsten tausend Jahre ein eben so großes Quantum zu fördern, als Großbritannien gegenwärtig liefert; die Regierung Japans hat in Folge dessen ein Darlehen von 1500 000 P. bewilligt, um mit Ausbeutung dieser Kohlenfelder zu beginnen.

Welt. Wenn Frauen hassen. Roman von Fr. Heintz. Deutsche Wörter und Redensarten. Nach Aussprache und Bedeutung erklärt von C. Bruch. — Servatius und Pantradius. Eine Geschichte aus Galizien von Sacher-Masoch. — Auf einsamem Felsenriff. Roman. Deutsch bearbeitet von Max von Weisner-Hurn. — Denkprüche. — Aus Natur und Leben. Der orientalische Kaffer. — Für das junge Volk: Spiele, Logogryph; Arithmetische Aufgabe. — Humoristische Blätter: Anekdoten und Witz; Neue Bauernregeln. — Aus allen Gebieten: Erfindungen; Gesundheitspflege; Küche; Landwirtschaft; Lotterieziehungen im Monat Februar. — Räthsel. — Bilder-Räthsel. — Belohnungsräthsel in drei Sylben. — Kleine Correspondenz. — Anfragen. — Antiquar. — Tageschronik auf dem Umschlag.

Illustrationen: Frau von der Werst besucht das Kind des Herrn von Schalten, zu „Wenn Frauen hassen“. — Frühling im Winter. Gemälde von G. A. Storey. — Moschee in Kabylien. — Großherzogin Alice und Prinzessin Maria Viktoria Feodora Leopoldine von Hessen. — Ein wichtiger Besuch. — Ein Blick in die Südstraße von New-York. Originalzeichnung. — Ein Gemälschändler in Valencia. — Straßen szenen aus Königsberg nach Skizzen von W. Kahr. — Der verliebte Kater. Nach Skizzen von Ad. Becker. Preis pro Heft nur 30 Pfennig. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen darauf entgegen.

(Aus dem „Bad. Beobachter“ Nr. 16, vom 19. Januar 1879, in Karlsruhe.) So zahlreich wie das Heer der Krankheitszustände, ist bald die Menge derer, die darauf durch Anpreisung von Heilmitteln die Hoffnung ihrer Bereicherung gründen. Es dürfte darum in diesem Wirrwarr von Leiden einerseits und Schwindelereien andererseits Ehren und Pflichten jedes Menschenfreundes sein, auf ein gesundes Volkstum in diesem Wüste die Mitmenschen aufmerksam zu machen. Solches ist der Zweck dieser Zeilen. Neunzehn Jahre war Scheiber dieses von oft tüchtbaren und nie recht erkannten Magenleiden geplagt, die er sich in schwerem Dienste zugezogen hatte, wie dies ja Geistlicher, welche bei nächstem Magen so vielerlei Anstrengungen und Entfaltungen ausgeht sind, nur zu häufig begegnet -- und hat bei keinem Arzt Rath und Hilfe finden können. Endlich machte er einen Versuch bei J. J. Popp in Heide (Salswieg-Holstein) und ist ihm überraschend schnell und leicht Hilfe geworden. In Zeitverhältnissen, wo bei immer größer werdendem Mangel das Leben und die Leistungsfähigkeit des katholischen Geistlichen im Werthe gestiegen ist, wird diese Noth kaum ohne Verdienst sein, da wohl die meisten Krankheiten der katholischen Geistlichen, sie mögen sich auch noch so verschieden äußern, aus oben berührten Gründen mehr oder weniger in den Heilungsbereich des bezeichneten Specificums fallen. Ven-confratros eredito experto bone voluntati! Wir geben diese Zuschrift auf besonderen Wunsch eines Herrn Geistlichen, vermahnen uns aber gegen die Unterstellung, als ob wir die Popp'schen Mittel empfehlen wollten. Die Red.] Vom Klitagau, 15 Januar 1879.

### Auszug aus dem Standesamts-Register vom 3. bis 8. Febr. 1879.

Geburten:  
Den 5. Febr.: Mari: Lydia, Kind d.s. Johann Friedrich Bauer, Schuhmacher's.  
Den 7. Febr.: Emma Auguste, Kind des Adolf Friedrich Kiehle, Bierbrauer's.  
Den 8. Febr.: Karl August, Kind des Philipp Gottlieb Stöber, Weingärtner's.  
Eheschließungen:  
Den 4. Febr.: Mathäus Sperrle, Kaufmann mit Mathilde Sophie Frank, verwitwete Schwegler.  
Den 8. Febr.: Johann Gottlieb Schog, Schreiner mit Johanne Friederike Baun.  
Sterbefälle:  
Den 3. Febr.: Ein todgeborenes Mädchen des Wilhelm Heinrich Hermann, Wundarzt's.

Heutiger Nummer liegt ein Extra-Blatt bei, betitelt: **Die letzten rheinischen Trauben-Brust-Kämpfe von W. S. Pfenheimer in Mainz.**

Rebigit, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 15 S.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Inserationspreis: die dreispaltige Zeile ober deren Raum 10 S.

1879 Samstag den 15. Februar

**Hofameralamt Waiblingen. Brennholz-Verkauf.**  
Aus dem Hofammerwald „Gollisweiler“ zwischen Baach und Krummhardt am **Donnerstag den 20. Februar d. J.**  
70 Raummeter buchene Scheiter und Bügel; 18 Raummeter forchene und eichene Bügel; 1300 buchene und 1100 gemischte und forchene Wellen.



Zusammenkunft um 10 Uhr im Schlag auf dem Baach-Krummhardt'ser Sträßchen. Abfuhr sehr gut.  
Waiblingen, den 13. Februar 1879  
K. Hofameralamt.  
**Gufmann.**

**Revier Adelberg. Reisach- und Befenreis-Verkauf.**  
Dienstag den 18. d. M.



im **Dachsbau** buchene Reis auf Haufen, geschätzt zu 1200 Wellen, im **Sohlau** Weichhölzer auf dem Etod, darunter viele Birken mit vielm Befenreis, geschätzt zu 400 Wellen. 9 Uhr auf der Schorndorf-Spöppinger Straße am Rastacher Todtenweg.  
**Mittwoch den 19. d. M.** im **Bahnrain** mit **Goldenhäule** im **Oberhau**, **Stängelsgarten** und **Rardersalle** buchene und tannenes Reis, theils auf Haufen, theils heum liegend, geschätzt zu 2000 Wellen 2 Uhr auf dem Kirchenweg am Bahnrain.

**Revier Welzheim. Reisach-Verkauf.**  
Mittwoch den 19. Februar  
aus **Vorbere** „Lichteneichen“ zu 1820 Wellen geschätztes Laub- und Nadelreislich. Um 9 Uhr im Schlag.



Schorndorf. Nächsten Montag/Mittags 2 Uhr wird der Pfisch auf 4 und 3 Nacht auf dem Rathhaus im Aufstreich verkauft von der **Stadtpflege.**

**Bekanntmachungen. Schorndorf. Stammholz-, Altrinnholz- und Brennholz-Verkauf.**  
Dienstag den 25. Februar werden in dem bei Höflinswarth liegend neben Schorndorfer Stadtwald verkauft, 16 Forchen (Dichl und Äggholz) 18 fichtene Eilämme 4. Klasse, 40 Eichen Derbstangen, 450 Hopfen- und Einmachstangen, 2000 Rebpfähle u. d. Vohantick n. 52 Rmr. Nadelholz iter und Prügel, 2300 forchene Wellen, 170 Wellen auf Haufen, 20 Scofe herumliegendes Laub- und Nadelreis, worunter Rebpfähle und Bohnensteden, 3 Leos Nadelreisstücken.

Zusammenkunft zur Vorzeigen Morgens 8 Uhr auf der Kreuz Allee, zum Verkauf um 10 Uhr in der Krone in Höflinswarth. Die Orts-Vorsteher von Höflinswarth, Heblat, Schornbach, Weißbuch, Debernharot wollen diesen Verkauf gegen Gebühr in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.  
**Stadtpflege.**

**Schorndorf. Capital-, Renten-, Dienst- und Berufs-Einkommen-Steuer.**  
Diesenjenigen, welche nicht im Laufe der nächsten Woche obige Steuer an die Stadtpflege bezahlen, denselben werden die Steuerzettel gegen eine Gangegebühre ins Haus geschickt von der **Stadtpflege.**

**Schorndorf. Verpachtung von städtischen Plätzen.**  
Montag den 17. Februar Mittags 2 Uhr verpachtet die Stadtpflege die Plätze hinter Humacher Seybold's Haus und den von Bahwärter Straub heimgefallenen Acker beim Unholbenbaum auf dem Rathhaus.  
**Stadtpflege.**

**Schorndorf. Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.**  
Begründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.  
Stand am 1. Januar 1879.  
Versichert 52750 Personen mit 347,800,000 Mkt.  
Bausfonds 84,000,000  
Ausgezählte Sterbefälle seit 1829 112,150,000  
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre 37,3 Prozent.  
Dividende im Jahr 1879 39  
Versicherungsanträge werden entgegengenommen und vermittelt durch **Oberamtspfleger a. D. Fuchs.**

**Für Km. 80.** liefern wir die vorzüglichste und leistungsfähigste **Säffelmachine „Excentrico“** mit 32 cm breiter und 8 1/2 cm hoher Schnittfläche, 110 cm hohem Schwungrad unter Garantie und Probezeit. **Nadenanleihe-Maschinen, Schrotmühlen** u. s. w. billigst. — Agenten erwünscht.  
**Ph. Mayfarth & Cie., Maschinenfabrik, Frankfurt a./Main.**

**Schorndorf. Von Seiten der Stiftungs-**pflege werden Montag den 17. Februar, Mittags 1 Uhr von der Baumschule des alten Rathhofs 100 schöne veredelte **Obstbäume**, meistens Apfelbäume, zum Verkauf im Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

**Hauersbrunn** Bei der hiesigen Gemeindepflege sind gegen gesetzliche Eichricht folgende **1000—1500 Mark** anzuleihen.  
Den 13. Februar 1879.  
Schultheiß **Kollb.**

**Strohütte** zum Waschen und Facontren werden angenommen und bestens besorgt von **Sophie Krieg, neue Straße.**

**Strohütte** zum Waschen übernimmt auch dieses Jahr wieder zur besten Versorgung **Fr. Speidel.**

Für die viele Blumenpendung und zahlreiche Begleitung unseres lieben Kindes **Wilhelm Eugen Schaal**, sagen ihren innigsten Dank. Die trauernden Eltern: **Mathäus Schaal und Theresia Schaal.**

Gute Abend **gesellige Unterhaltung** im **Schwanen.**

**Kartoffel-Empfehlung**  
Ausgewählte bayerische **Speise- & Saatkartoffeln** sind fortwährend zu haben, per Cir. 3 M. bei

Fäcker **Fritz**,  
Schlosser **Schaufler**.  
Schönen **Weis** per A 18 S. **Zweitschagen** per A 20 S. bei Abnahme von 5 A billiger empfiehlt  
**B. Birtel**.

**Waizenbraunwein**  
in bester Waare empfiehlt namentlich für Wirth: zu sehr billigem Preis  
**B. Birtel**.

Gute gemästete  
**Stockfische**  
und holl. **Heringe** empfiehlt.  
**J. Fr. Kies**, Seifenleder

**Empfehlung**  
von patentirten Kochapparaten, mit welchen alle Sorten Fleisch ohne irgend eine Zuthat von Fett in ganz kurzer Zeit sehr weich und äußerst geschmackvoll zu bereiten und gebraten werden können. Alleinverkauf für Schorndorf und Umgegend  
**3<sup>1</sup> Wth. Mater**, Zugsämter.

**Schweinefleisch, Wagenfett, Erdöl**  
empfehlen billigst  
**Carl Fischer**, Seifenfabr.

Schorndorf.  
Drei Viertel **Weinberg** im Eichenbach, wird einem tüchtig-n Weinärtner zum **Bauen** im Alford gegeben.  
Ziegeleibesitzer **Grosch Wm.**

Ein Quantum  
**Wicken-Stroh**  
hat abzugeben.  
**S. F. Schmid**, i. Schübele'schen Haus.

Der Unterzeichnete hat 2 polirte **Kommode**, 4 tannere **Bettlatten**, 1 **Sophagessel**, 3 kirchliche **Sessel** und 2 ältere **Rücheltäpfe** billig zu verkaufen, sowie 25 **Centner Sen**.  
**2<sup>1</sup> S. Köhler**, Schreinermeister.

**29 Mr. Wiesen** im Ransbach hat zu verkaufen oder zu verpachten den Auftrag  
**G. Daiber**.

**Kuecht-Gesuch.**  
Es kann sogleich ein **Kuecht** von 16 bis 18 Jahren eintreten. Behandlung gut, Lohn nach Leistung. Zu erfragen bei der Redaktion.  
Ein **Sparrherd** mit 4 Häfen hat zu verkaufen  
**Herz**, Schuhmacher.

Schorndorf.  
**Versehbare Aernapfelbäume**  
15 St. hat zu verkaufen  
**C. Gottmann**.

Robrbronn.  
**11 gute Webergestirne**  
hat billig zu verkaufen.  
**Gb. Vaur**.

Schorndorf.  
Einem fleißigen und ausdauernden Publika empfehle ich mein sortirtes Lager in selbstverfertigtem  
**Baubeschlägen.**

als alle Sorten **Thüren- Fenster- & Ladenbeschläge**. Vermöge meiner Einrichtung kann ich für solide und dauerhafteste Arbeit, sowie für die billigsten Preise garantiren.  
Beschlägfabrikation von **Fr. Jung**.  
Auf Wunsch wird jedes Beschlag auch angeschlagen.  
**2 Der Obige**

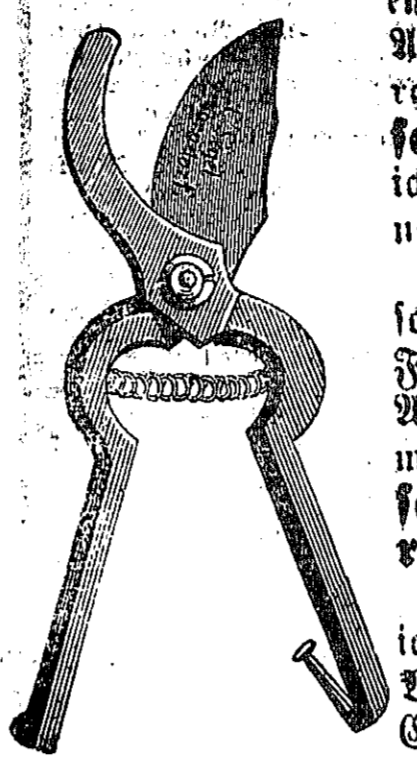
Die **Allgemeine Baugesellschaft Stuttgart**,  
**Dampfziegelei, Falzziegel- & Thonwarenfabrik Waiblingen**  
empfehlen auf bevorstehende Bauperiode:  
**Falzdachziegel, Dachplatten, Backsteine**  
in den verschiedensten Sorten, **Drainierrohren, Kaminaufsätze und Bauornamente** in ausgezeichneter Qualität und zeitgemäßen Preisen.  
**Ausflußsteine** noch sehr gute zu  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{3}$  der Grundpreise.  
**3<sup>1</sup>**

Eingetragen  
**Ackermann's** Fabrikzeichen.  
**Nähmaschinen-Faden**  
empfehlen in der rühmlichst bekannten ausgezeichneten Qualität  
**F. Spidel**.

**Aechte arabische Gummikugeln**  
von **Gebrüder Baur in Biberach**.  
Vorzügliches Mittel gegen Husten, Catarrh, Hiesigkeit und Verstopfung jeder Art, begünstigt und bestens empfohlen laut Zeugniß von dem **analytisch-chemischen Laboratorium des Director Dr. Th. Werner**, vereideter Chemiker in **Breslau**.  
in  $\frac{1}{2}$  Schachteln à 20 Pfg.,  
in  $\frac{1}{4}$  Schachteln à 35 Pfg.  
sind stets vorräthig in **beiden Schorndorfer Apotheken**.  
Zur gefälligen Notiz! (H 64490)  
Wegen in neuerer Zeit mehrfach vorkommenden täuschenden Nachahmungen bitten wir auf unsere Firma, welche jede Schachtel trägt, genau zu achten.

Zu beziehen durch die **Apotheken in Schorndorf**  
**Burk's Sanitäts- und Arznei-Weine**  
von Ärzten empfohlen.  
**Pepsin-Wein** (Verdauungs-Flüssigkeit), dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, 1 Flasche M. 1. u. M. 2.  
**Cacao-Wein**, ein delikates Genuß- und Stärkungsmittel auf Reisen, überhaupt bei Strapazen, ein köstliches Laxsal, 1 Flasche M. 2.  
**Cacao-China-Wein**. In diesem Arzneiwein können die Eigenschaften des Cacao, der China-Rinde und eines edlen Weins gleichzeitig zur Wirkung kommen. 1 Flasche M. 2. 50.  
**China-Wein mit Malvasser**, ein süßer, selbst von Kindern gern genommener China-Wein. 1 Flasche M. 1. und M. 1. 80.  
**China-Wein mit Santorin**, ein bitterer, abstringirender China-Wein. 1 Flasche M. 1. 70.  
**Muen-China-Wein**, bei Bluthucht, Blutarmuth, Herdenleiden etc. als stärkendes und belebendes Mittel dienlich. 1 Flasche M. 2.  
Jeder Flasche ist eine gedruckte Beschreibung beigelegt.  
**C. H. Burk**, Argel-Str. 21/23 in Stuttgart.

**Rebheeren**



empfehle ich in großer Auswahl gegen Garantie, ältere **Rebheeren** übernehme ich käuflich, wenn neue gekauft werden.  
**Rebheeren**, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel werden von mir pünktlich **geschliffen & reparirt**.  
Zugleich bringe ich meine sämtliche Waaren in gütlicher Erinnerung. **3<sup>1</sup>**  
**Ronrad Eigel** reben dem Lamm.  
**Jacob Böll** hat eine junge großrätliche **Ruh**, Rothschaf, gut im Zug, zu verkaufen.

Ich verkaufe mein **Baumgut** in der alten Staige, und kann ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.  
**Johannes Krämer**, Iebig  
Deutelsbach.

Die **schweren, billigen Hofenstoffe**  
sind in bester Qualität und großer Auswahl wieder zu haben, sowie **Mantelstuch** grau und schwarz, **reimwollene Stoffe**, das **neue und schönste** zu Anzügen, **Circas, Manchester, englisch Leder**.  
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein  
**Wth. Gaupp**.

Wein Weinberg im Alford zu bauen oder zu verkaufen, haben Recht zu verkaufen  
**Gottlieb Schneider**.

**Bordeaux**  
Roth und Weiß Wein, die Flasche à M. 1. 60. — in garantirt echter und guter Qualität, — besonders auch **Magener** leidenden und **Reconvalescenten** zu empfehlen, ist stets zu haben bei **W. Erdelmann** in Dintelsbühl.  
Niederlage zu gleichem Preis in **beiden Schorndorfer Apotheken**.  
Einen **Gaudantheil** hat zu verkaufen **Wer?** sagt die Redaktion.

**Geld-Anlehen**  
auf gute Pfandsicherheit in kleineren und größeren Posten, besorgt unter constanten Bedingungen.  
**B. Schlotterbeck**, Comissionär, Rosenaustr. 3, Cannstatt.

**W e i l e r**.  
Einen von Eichenholz gemachten **Ruhwagen** hat zu verkaufen.  
**Wagner Metz** bei der Zehntschuer.

**Schorndorf**.  
Sehr schönen glatten **bayerischen Waizen**, sowie auch einige **Centner Weizen** hat zu verkaufen  
**Bader Schöllhammer**.

**Bach- & Tag**  
**Carl Hammer**.

Ein großer Theil der Menschheit leidet am **Bandwurm**  
und nur Wenige sind sich dessen bewußt.

Sichere Kennzeichen sind wahrgekommener Abgang weißer **unelartiger Glieder**, welche sich **zusammen und auseinander ziehen** und sich in dieser Form zeigen. Andere mutmaßliche Kennzeichen sind: Blässe des Gesichtes, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Hitzungen, Uebelkeit, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenziehen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stehende, saugende Schmerzen in den Gebärmern, Herzklopfen, Menstruationsstörungen.  
Jeder Bandwurmliebende kann sich nach meiner Anweisung durch ein einfaches und leichtes Mittel (welches ganz unschuldig und auch versuchsweise genommen werden kann) ohne die geringste Gefahr, in 2-3 Stunden von seinem Leiden selbst befreien und bin ich für diejenigen welche in dieser Beziehung Rath und Hilfe bedürfen, am  
**Dienstag den 18. Februar in Schorndorf im Gasthof z. Hirsch** von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr selbst zu sprechen (Auswärts brieflich.)  
Viele schriftliche Dankzettelungen glücklicher Patienten hauptsächlich auch aus ganz Württemberg können bei mir im Originale eingesehen werden und enthalten mich aller weiteren Anpreisungen.

**Theodor Horn** aus Nürnberg,  
Bundelburgstraße 5.  
Garantie für Erfolg. — Tausende geheilt.

Kaiserlich Deutsche Post.  
**Norddeutscher Lloyd.**  
Postdampfschiffahrt  
von  
**BREMEN** **BALTIMORE**  
Directe **BREMEN** nach **NEW-YORK** Billets  
nach dem Westen **BREMEN** **NEW-ORLEANS** der Verein. Staaten.  
**AMERIKA.**  
Wegen Passage wende man sich an  
die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, oder an deren  
General-Agent für Württemberg  
**Johs. Rominger in Stuttgart**  
und dessen Agenten  
**Carl Veil in Schorndorf.**  
**Heinr. Chr. Bilfinger in Welzheim.**

Silberne Medaille.  
Die grösste und berühmteste  
Ulm a/D. 1871.  
**Lohnspinn- und Weberei Schretzheim,**  
Station Dillingen bei Ulm,  
ersucht um Uebergabe von **Flachs**,  
Haupt und **Abweg** zum  
München 1875.  
**Spinnen, Weben, Zwirnen, Bleichen**  
und sichert reellste wie Bahnfrachtfreie Ablieferung innert 3-4 Wochen zu.  
Vieljährige Erfahrung lehrt, dass das Schretzheimer Garn und Gewebe von zähester und dauerhaftester Qualität ist.  
Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind wir bereit Zusendungen zu vermitteln: Die bekannten Agenten.



Kaiserlich Deutsche Post. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt zwischen

HAMBURG und NEW-YORK. Durch Passagen nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten. Abfahrt von Hamburg jeden Mittwoch, Morgens. Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34, sowie die General-Representanz für Württemberg: Carl Anselm in Stuttgart und dessen Vertreter: Louis Müller in Schorndorf, Albert Wernle in Rudersberg.

For the best-known Flachs, Hanf, Bergspinnerei, Weberei, Zwirnerei, Bleicherei. Bäumenheim. Post- und Bahnhofsstation, Bayern, übernimmt Flachs, Hanf und Abwerg fortwährend zum Lohnverspinnen, Weben, Zwirnen und Bleichen. Herr C. Weill, Schorndorf, Herr D. Ziegler, Gerabronn, Herr S. Schlor, Oberbach, and sicert beste und schnellste Bedienung zu.

Dr. Wiegand's Naturheilmittel. Auf Grund der wissenschaftlich erzielten Heilerfolge kann das bereits in 110. Aufl. erschienene reichhaltige Buch: 'Dr. Wiegand's Naturheilmittel' allen Kranken auf's Wärmste zur Anschaffung empfohlen werden. In diesem 644 Seiten starken Werke findet sich jeder, gleichviel an welcher Krankheit leidend, vollständig bewährte, leicht zu bewerkstelligende Rathschläge, die, wie zahllose Dank-schreiben beweisen, oft selbst Schwerkranken noch Hilfe - Geringeren bringen. Es gebe daher kein Kranken, sollte sein Zustand auch hoffnungslos erscheinen, oder die bisher angewendeten Mittel ohne Erfolg geblieben sein, die Hoffnung auf einen neuen Heilversuch zu übergeben, bevor nicht Wiegand's Verlags-Anstalt in Leipzig, auf Wunsch einen 108 Seiten starken Auszug vorher gratis und franco zugesendet.

Preis 1 Mark vorrätig in der Expedition des Blattes, welche dasselbe gegen 1 M. 20 S. in Briefmarken franco versendet. August Pfeiderer, Fritz Pfeiderer.

Technicum Mittweida. (Sachsen.) - Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen Mitte April u. October. Gottesdienst am Sonntag Ergag. (16. Febr.) 1879. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt. Herr Dekan Finck. Nachm. 1 Uhr Eh. ist. (Erdäcker). Herr Dekan Finck. Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt. Herr Helfer Hoffmann.

Schorndorfer Anzeiger

Erst erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 S. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf. Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

No. 19. Dienstag den 18. Februar 1879.

Bekanntmachungen. Schorndorf. Die Herren Standesbeamten von Baiereck, Teutelsbach, Buhlbronn, Gerabronn, Grundbach, Höllinswarth, Wiebelsbach, Oberbecken, Rothebronn, Schlöchten, Schnaitz und Thomashardt werden an die sofortige Einsegnung der nach der Minist.-Verf. vom 23. September 1876, Reg.-Bl. S. 393 für die Führung der statistischen Verzeichnisse über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle aufzustellenden Gebührensrechnungen dringenden erinnert. Den 15. Februar 1879. R. Oberamt. Baun.

Bekanntmachung der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins, betreffend den Beginn eines neuen Lehrkurses für Krankenpflegerinnen. Wir geben hiemit bekannt, daß zu Anfang des Monats März 1879 ein weiterer sechsmonatlicher Lehrkurs für Krankenpflegerinnen im Krankenhaus in Heilbronn beginnen wird. Der Lehrkurs ist in der Weise kostenfrei, daß die Schülerinnen keine Vergütung für Kost und Wohnung zu leisten haben und ihren Reise-Aufwand ersetzt erhalten. Am Schlusse des Kurses werden Schülerinnen, welche sich als tüchtig erwiesen haben, auf Kosten der Centralleitung mit den nöthigen Instrumenten versehen. Anmeldungen sind längstens bis 24. dieses Monats an uns oder an Herrn Medicinalrath Dr. Höring in Heilbronn zu richten unter Anschluß amtlicher Nachweise über Alter und Umwand. eines ärztlichen Zeugnisses über körperliche Tüchtigkeit, sowie einer Aeusserung des betreffenden gemeinschaftlichen Amtes über intellektuelle Befähigung und moralische Qualifikation der Bewerberin. Von denjenigen Bewerberinnen, welche sich in den letzten Wochen bereits angemeldet haben, wird eine neue Erklärung nicht erwartet. Stuttgart, den 10. Februar 1879. Köllin.

Revier Schorndorf. Holz-Verkauf. Am Dienstag den 25. Februar. aus Dübensee und Umfang: Am: 7 eichene Prügel, 92 buchene Scheiter, 161 dto. Prügel, 4 birchene Scheiter, 69 dto. Prügel, 2 erlene Prügel, 17 Nadelholz-Scheiter, 89 dto. Prügel, 98 Anbruch, 19 tannene Reisprügel, 810 buchene Wellen, ungebundenes Reis, 3060 Laub- und 1310 Nadelholzwellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Spitalhof.

Revier Gerabronn. Nutz- und Brennholz-Verkauf. Mittwoch und Donnerstag den 26. und 27. Februar. aus Kohlrain bei Rothebronn: 6 Eichen mit 13,5 Fm. Laubholz: 13 Stück 11,6 Fm. III. Cl., 142 Stück 57 Fm. IV. Cl., 357 Stück 50 Fm. V. Cl. Eichenholz: 4 Stück 1,4 Fm. II. Cl., 257 Stück Pfahlholz 31 Fm., Fichtenstangen 225 Stück 7-11 m lang. Am: 25 eichene Prügel, 6 forchene Pfahlholz, 222 dto. Scheiter, 293 dto. Prügel, ungebundenes Laub- und Nadel-Reisgag, 6000 Wellen.

Je Morgens 9 Uhr im Schlag. Am ersten Tag wird nur das Stamm- und Stangenholz, am zweiten Tag das Brennholz verkauft. Schorndorf. Ein zweiter Holzmesser ist aufzustellen. Bewerber um diese Stelle haben sich innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zu melden. Den 17. Februar 1879. Stadtschultheißenamt. Fraß.

Schorndorf. Kastanienstämme- & Reis-Verkauf. Mittwoch den 19. Febr., Morgens 8 Uhr, werden in der Karlsstraße 19 Kastanienstämme und 10 Haufen Reis im Aufstreich verkauft von der Stadtpflege. Schorndorf. Capital-, Renten-, Dienst- und Berufs-Einkommen-Steuer. Diejenigen, welche nicht im Laufe dieser Woche obige Steuer an die Stadtpflege bezahlen, denselben werden die Steuerzettel gegen eine Gonggebühr ins Haus geschickt von der Stadtpflege.

Haubersbronn. Wein-Verkauf. Am nächsten Samstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen auf dem Rathhaus in Schorndorf im Ex-cutionsweg zum Verkauf: circa 4000 Liter 1878er Aspergler Wein, lagernd in dem Keller des Käser Huß in Schorndorf. Liebhaber sind eingeladen. Den 17. Februar 1879. Schultheißenamt. Kolb.

Traueranzeige. Verwandten und Freunden geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester, Marie Binder, 23 Jahre alt, Sonntag Nachts 10 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Mittwoch den 19. Februar Mittags 2 Uhr statt. Bitte dieses statt mündlicher Anzeige entgegen zu nehmen. Die trauernden Hinterbliebenen: Johannes Binder.

Paris, Sonntags. Durch meine Schwester, die Baronin hörte ich von Ihnen weiblich berühmten Brustkaramels - Maria Benno von Donat, in dem Augenblick, als die letzte meiner Atele als letztes Mittel gegen ihren fürchterlichen Husten den Aufenthalt in Italien verordnet hatten. Was thut man nicht für das Leben eines Kindes? Die Koffer waren zum Theil schon gepackt, da gab ich den stümischen Bitten meiner Schwester nach und Atele versuchte Ihre Brustkaramels. Und welches Wunder geschah nun - denn ich kann es nur ein Wunder nennen -! Atele kühlte sich schon nach dem Gebrauche von wenigen Carions wie neu geboren - und empfand nicht nur eine auffallende Binderung, sondern auch Lösung und Stärkung. Die Reise nach Italien wurde zunächst auf 8 Tage verschoben, und später - Gott sei ewig Dank - ganz aufgehoben. Senden Sie bitte umgehend noch 6 Originalcartons zu 50 Pf. Im Interesse der leidenden Menschheit beschwöre ich Sie, vorstehende Zeilen zu veröffentlichen. Elisabeth Gräfin R. . . . . e. Die Brust Karamels Maria Benno von Donat werden gebraucht bei allen Erkältungsfällen - Husten - Heiserkeit - Affektionen der Lungen - Brustreiz - Gripp - Bronchitis - Lungen-schwindsucht - Stiche und Kitzel im Halse - einfache Appetitlosigkeit - Schlaflosigkeit - Magen-schwäche - Nerven-schwäche - Allgemeine Entkräftung und Asthmatische Leiden. Der reisende Atesch, den dieses beliebte Hausmittel bei allen Nationen und Völkern der Erde gefunden, hat vielfach Fälschungen und Imitationen hervorgerufen. Eine Garantie für die Echtheit kann nur bei denjenigen Carions übernommen werden, auf deren Vorderseite sich nichts Anderes gedruckt findet, als die 4 Worte: Maria Benno von Donat. 1 echter Carton kostet in Deutschland 50 Pf. und 1 Flacon 1 Mf. Depot in Winterbach bei Herrn R. Ringelbach.

Tages-Begebenheiten. Vom Gältschen, 12. Febr. Wie unerschämte manche Fechtbrüder sind, das hat eine Pauernfrau dieser Tage in Sulzdorf erfahren müssen. Dieselbe verabreichte einem Stromer auf seine Bitte ein Stück Brod. Das war diesem nicht genug: er verlangte auch noch Geld. Als sich die Bäurin weigert, diesem Verlangen nachzukommen, bearbeitet er sie mit seinem Stock auf die brutalste Weise. Wie man hört, sucht nun die Poltz-i des Burschen habhaft zu werden. Möchte es ihr gelingen! Berlin, 12. Febr. Die Eröffnung des Reichstages durch Sr. Maj. den Kaiser im Weißen Saale des königl. Schlosses erfolgte kurz nach 2 1/2 Uhr. Die Tribüne des Saales war überfüllt. Im Saale selbst hatte sich eine große Zahl von Reichstagsabgeordneten, Generalen und Staatswärtenträgern versammelt. In der Diplomatengasse wohnten der russische und der türkische Botschafter, mehrere Gesandten und viele Mitglieder der Botschaften und Gesandtschaften der Handlung. bei. Links vom Thron stand an der Spitze des Bundesraths Fürst Bismarck. Sr. Maj. der Kaiser trat, gefolgt vom Kronprinz und Prinzen Karl, Friedrich Karl und Georg, den Saal und wurde beim Eintritt sowohl wie nach Verlesung der Thronrede mit dreimaligen stürmischen Hochs begrüßt. Der Kaiser verlas die Thronrede mit fester lauter Stimme. Fürst Bismarck erklärte die Session für eröffnet. Bern, 10. Febr. Das weltbekannte schöne Dorf Megringen im Berner Oberlande ist heute vollständig abgebrannt. Prag, 11. Febr. Die Grubenkatastrophe an der Duz-Bodenbacher Bahn gestaltete sich schlimmer, als man anfangs glaubte, da das Wasser auch im Nebenschachte einbrang. Die Zahl der Ertrunkenen beträgt über dreißig. Drei große Braunkohlenschnitte des Duz Reviers sind in Folge der Katastrophe betriebsunfähig. Die Duz Bodenbacher-Bahn- und Werkbesitzer erleiden enormen Schaden. Teplitz, 12. Febr. Die Böllinger'schen Braunkohlenschnitte bei Ofteg wurden gestern Nachmittag durch den Einbruch von Grubenwasser inunbrüt. Das Wasser stieg 14 Meter hoch. 26 Bergleute blieben todt. Auch andere Kohlenwerke wurden überschwemmt und haben den Betrieb eingestellt. Mehrere Bergleute werden noch vermisst. London, 11. Febr. Ein officielles Telegramm Lord Chelmsford's bestätigt alle bereits gemeldeten Details über die Niederlage im Zulu Lande. Heute fand zur Berathung über die Zulu-Frage ein Cabinetrath statt. London, 12. Febr. Der Cabinetrath beschloß folgende Verstärkungen nach dem Cap zu senden: 6 Bataillone Infanterie, 2 Regimenter Cavallerie, 2 Batterien, 1 Compagnie Genietruppen, 3 Compagnien Armeetrain, 1 Compagnie Hospitalcorps. Regiert, gedruckt und verlegt von C. Köber in Schorndorf.